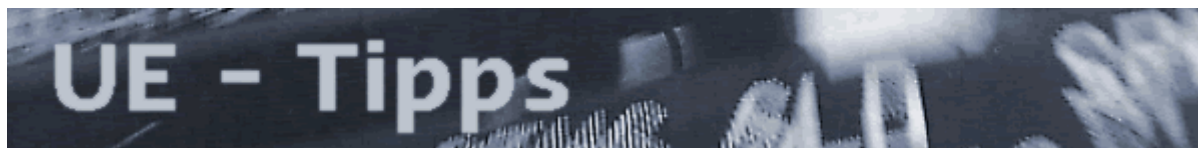


## Betreff: Die Relativität der Zeit

[Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.](#)



### Inhaltsverzeichnis

[www.unternehmen-erfolg.de](http://www.unternehmen-erfolg.de)

- 1. Referent des Monats:** Prof. Dr. Ewald Wessling
- 2. Zeit für Highlights:** Aktuelle Neustarts und Neuauflagen
- 3. Buch des Monats:** „Die sieben Lügenmärchen von der Arbeit...und was Sie im Job wirklich erfolgreich macht“ – Dr. Marco Frh. von Münchhausen
- 4. Weitere Vorträge in Ihrer Nähe:** Informieren Sie sich mit einem Klick
- 5. Gewinnspiel:** Trist-trister-am tristesten - November, der Schauermonat

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Relativität der Zeit wird seit Einstein allgemein anerkannt. Menschen mit geringer Physik-Begabung, zu denen ich mich vorbehaltlos zählen darf, erkennen diese schon deshalb an, weil wir weder die Erklärung dessen, noch die mögliche Widerlegung wirklich verstehen würden. Bisher! Denn seit dem mir mein Sohn die Relativität mit einem Experiment erläutert hat, kann ich mich zu den Verstehenden zählen.

Landing Page:

Mein Sohn ist 7 und spielt wie die meisten seiner Altersgenossen für sein Leben gerne Nintendo und natürlich auch alle anderen Konsolen. Vorzugsweise spielt er derzeit Pokémon. Was genau das ist, habe ich nicht so richtig verstanden. Dennoch sind diese mittlerweile ein integraler Bestandteil unseres täglichen Lebens geworden.

Sofern ich es schaffe, zu Hause zu sein bevor er im Bett ist, werde ich regelmäßig mit einer der zahlreichen verheerenden Pokémon-Attacken empfangen. Nach Monaten des harten Trainings bin ich mittlerweile in der Lage, eine Pikachu-Level-12 Eisregen-Attacke nahezu unverletzt zu überstehen. Gegen eine Level-20-Lava-Attacke bin ich jedoch nach wie vor machtlos und muss mich der - kaum vorhandenen - Gnade des Pokémon-Meisters ausliefern.

Am liebsten würde Sohnmann 24 Stunden am Tag spielen, wenn man ihn nur ließe. Dieses Vergnügen jedoch verleiden wir ihm regelmäßig mit unserer „30-Minuten-Zocker-Regel“. Diese wunderbare Regel besagt, dass höchstens 30 Minuten am Tag mit Konsolen gespielt werden darf. Dieses Gesetz wurde vor Urzeiten erlassen, ist nicht verhandelbar, und wird sogar mittels einer Eieruhr durchgesetzt.

Vor kurzem jedoch hat meine Lebensgefährtin aus einer „ich bin heute in ganz tolle Mutter-Laune“ heraus diese Regel gebrochen, ohne sich der verheerenden Folgen im Klaren zu sein. Von mir bemerkt wurde das drohende Ungleichgewicht im Universum, als ich unseren Sohn sehr angestrengt in der Küche umher suchen sah. Meine Frage, was er denn suche, wurde kurz mit: „ich brauche eine zweite Eieruhr“ und weiterem intensiven Schubladenkramen beantwortet.

Als ich mich dann auch noch erdreistete zu fragen, wofür denn die zweite Eieruhr benötigt werden würde, erklärte mir ein sichtlich genervter 7-jähriger: „Mama hat mir heute erlaubt, 60 Minuten zu spielen. Aber die blöde Eieruhr hat nur 30 Minuten. Also brauche ich jetzt eine zweite Eieruhr für die anderen 30 Minuten.“ Kurz war ich versucht, ihm zu erklären, dass man die eine Eieruhr ja einfach zweimal nach einander auf je 30

Minuten stellen könne... doch der sichtlich genervte Blick und die nackte Angst vor einer Floink-Level-30-Eisenfaust-Attacke hielt mich zurück.

Also gab ich Ihm die zweite Eieruhr und überwachte mit Argusaugen, dass er beide ja auch nur auf 30 Minuten stelle. Dies gelang zwar mit einigen Versuchen, doch es gelang. Beide Uhren zählten präzise mechanisch 30 Minuten rückwärts. Mein Sohn zockte und als die beiden Uhren (fast) gleichzeitig das Ende der Pokemon-Orgie verkündeten kam er ohne jedes Murren aus dem Zimmer und gab sein Nintendo ab. Schließlich habe er ja ausnahmsweise sogar die doppelte Zeit spielen dürfen. Wer könnte angesichts solch schlagender Beweise noch an der Relativität der Zeit zweifeln? Für die vor uns liegende Vorweihnachtszeit wünsche ich Ihnen viel Muße, wenig Hektik und ganz viele Eieruhren!

Bleiben Sie uns gewogen



Jan B. Kalbfleisch  
Geschäftsführer von Unternehmen Erfolg



**P.S.:** Wenn Sie gute Beispiele für „**Anders sein**“ haben, bin ich dankbar, wenn Sie diese mit uns teilen. Gerne per E-Mail oder über unsere Xing-Gruppe.

## 1 Referent des Monats

Prof. Dr. Ewald Wessling

1. Sie gelten als ein herausragender Experte für das Thema des digitalen Wandels. Seit wann ist das Thema in Deutschland so präsent?

Nach dem ersten großen Börsen-Hype Ende der 90er Jahre war es erst einmal ruhig geworden um das Internet, das sich allerdings kontinuierlich weiter entwickelte mit dem Wachstum von Google, dem Erfolg von Amazon oder Ebay und vor allem mit der Ausbreitung der Communities, wie MySpace oder Facebook. Seit etwa 2005 richten Medien und Investoren ihren Blick auf das Web 2.0, also auf die dramatischen Veränderungen im zunehmenden Erwerb von Wissen, im aktiven Beitrag der Nutzer und im andauernden Austausch in den Internet-Communities. Die jungen Menschen wachsen mit Facebook, YouTube oder Twitter wie selbstverständlich auf; wir Älteren kommen nach und nach dazu.

Landing Page:

2. Am Ende des 20. Jahrhunderts ersetzte in der täglichen Kommunikation die Email den klassischen Brief. Wie lange wird es die Email in der gewohnten Form noch geben?

Medien verschwinden nicht, sondern wir nutzen sie anders für uns. Die Mitteilungsfunktion haben wir schon vom Brief auf die Email übertragen, und inzwischen kommunizieren junge Menschen hauptsächlich über SMS und Instant Messages in den Communities. Gleichzeitig verlagern wir heute die Dokumentation von täglich Millionen Rechnungen oder Verträgen vom Brief auf die Email.

Die Email wird es also weiter geben – und sie wird immer weniger der täglichen Kommunikation dienen.

3. Sie sprechen dem digitalen Wandel eine ähnliche Bedeutung zu wie vor vielen Jahrhunderten der Erfindung des Buchdrucks. Welche Chancen und Risiken erwarten den Menschen und die Gesellschaft?

Der Buchdruck ermöglichte Massenkommunikation und demokratische Veränderungen; niemand hätte sich damals vorstellen können, dass jeder sich selbst Wissen aneignet und ein Volk sich ohne Herrscher selbst organisieren kann. Diese Möglichkeiten wachsen im Zuge der Digitalisierung immer schneller. Das sehen wir an den Veränderungen bei unseren Kindern, die heute mit der Maus in der Hand aufwachsen, und das können wir erahnen, wenn wir die rasante Verbesserung der Bildung der Massen in Indien oder China verfolgen.

4. Welche Auswirkungen auf das tägliche Leben der Menschen wird diese Entwicklung haben?

Wir alle werden viel mehr voneinander wissen, und das Internet vergisst nichts. Bisher Privates wird zunehmend öffentlicher. Deshalb gehört es zukünftig zum sozialen Überleben, dass man öffentlich zu dem stehen kann, was man privat tut; kurz: Der Ehrliche ist der Schlaue.

5. In welcher Form wird sich nach Ihrer Meinung der digitale Wandel in der Gesellschaft widerspiegeln?

Der digitale Wandel ermöglicht einen bisher ungeahnten Zugang zu Wissen und ganz neue Formen von Selbstorganisation der Menschen. Ausnahmslos jede gesellschaftliche Institution wird sich diesen neuen Regeln und den veränderten Ansprüchen der Menschen anpassen müssen. Wir werden in zehn Jahren keine Institution in ihrer heutigen Form wieder erkennen.

6. Wie kann in der Zukunft der einzelne Mensch Herr der zu erwartenden Informationsflut werden?

Indem er es gar nicht erst versucht: Information ist ein steter Fluss, in den wir eintauchen können, der aber auch ohne uns weiter fließt. Digital Natives, die im digitalen Wandel aufwachsen, verlassen sich auf ihr Netzwerk von Freunden, von denen immer nur einer etwas Wichtiges mitbekommen muss, um es den anderen umgehend online mitzuteilen. Dann reicht es aus, immer online, also mit dem eigenen Netzwerk verbunden zu sein.

7. Menschen und Unternehmen werden in der digitalen Zukunft immer transparenter, der Erfolgsfaktor Zeitvorsprung immer knapper. Welche Differenzierungsformen im Wettbewerb gibt es in der Welt von Morgen?

Das geht nur über auf den Kunden zugeschnittene Mehrwerte: Jeder Unternehmer und auch jeder von uns sollte sich darauf konzentrieren, was er besser kann als andere. Und das sollte möglichst etwas sein, das nur schwer über digitale Angebote ersetzbar ist. Die ökonomische Konsequenz des digitalen Wandels heißt mit einem Wort: Kundenorientierung.

8. Was bedeutet für Sie persönlich Erfolg?

Man braucht Kraft, um etwas zu verändern, und Gelassenheit, um auszuhalten, was man nicht ändern kann; erfolgreich bin ich, wenn ich beides für mich unterscheiden kann.

Herr Prof. Wessling, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

**Erleben Sie Prof. Dr. Ewald Wessling, live auf der Bühne „Von den Besten profitieren“ in:**

**Stuttgart**

**Denkanstöße 2011**

**24.02.2011**

[Zur Übersicht](#)

## 2 Zeit für Highlights

### Aktuelle Neustarts und Neuauflagen

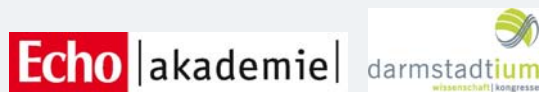
Bielefeld, Darmstadt, Hannover, Kempten, Ludwigshafen, Lübeck, München, Osnabrück, Rostock

#### Bielefeld: Erfolgsimpulse 2011 – Von den Besten profitieren – Neue Westfälische



11-teilige Vortragsreihe, März bis November 2011

#### Darmstadt: Kompetenzforum Südhessen – Von den Besten profitieren – Echo Akademie



10-teilige Vortragsreihe, März bis Dezember 2011

#### Hannover: HAZ-Expertenforum 2011 – Von den Besten profitieren – Hannoversche Allgemeine



10-teilige Vortragsreihe, März bis Dezember 2011

#### Kempten: ALLGÄU IMPULSE – Von den Besten profitieren 2011 – Allgäuer Zeitung



6-teilige Vortragsreihe, April bis Dezember 2011

#### Ludwigshafen: Rheinpfalz Impulse – Von den Besten profitieren – DIE RHEINPFALZ



10-teilige Vortragsreihe, Februar bis Dezember 2011

---

**Lübeck: Erfolg erleben – erfolgreich sein. – Von den Besten profitieren –Lübecker Nachrichten**



10-teilige Vortragsreihe, Februar bis Dezember 2011

---

**München: Wissensforum 2011 – Von den Besten profitieren – Süddeutsche Zeitung**



11-teilige Vortragsreihe, März bis November 2011

---

**Osnabrück: Neue OZ WISSENS-FORUM – Von den Besten profitieren –Neue Osnabrücker Zeitung**



DAS MEDIENHAUS



OsnabrückHalle



10-teilige Vortragsreihe, März 2011 bis Februar 2012

---

**Rostock: OZ-Erfolgsforum 2011 – Von den Besten profitieren – OSTSEE-ZEITUNG**



10-teilige Vortragsreihe, April bis November 2011

Unter [www.unternehmen-erfolg.de](http://www.unternehmen-erfolg.de) finden Sie alle wichtigen Informationen sowie Details zu den einzelnen Vorträgen der Referenten/innen und Terminen, an denen Sie live dabei sein können. Einfach auf die entsprechende Stadt klicken, und Sie sind mitten drin.

[Zur Übersicht](#)

„Die sieben Lügenmärchen von der Arbeit.... und was Sie im Job wirklich erfolgreich macht“ –  
Dr. Marco Frh. von Münchhausen



»Wenn mein Chef mich mehr loben würden, wäre ich zufriedener.« – »Je mehr ich verdiene, desto glücklicher bin ich.« – »Je leichter mein Job, desto besser das Leben.« Wir alle sind überzeugt von solchen Aussagen – aber stimmen sie tatsächlich? Eben nicht! Viele der vermeintlichen Job-Wahrheiten sind genau betrachtet Lügenmärchen, die nicht nur unseren beruflichen Erfolg, sondern auch unsere Lebensfreude bremsen. Deshalb wird es Zeit, diese Lügenmärchen als solche zu entlarven! Marco von Münchhausen, Nachfahre des berühmten Lügenbarons, zeigt, welche falsche Vorstellungen in den Köpfen der Menschen verankert sind und wie sehr diese Mythen blockieren. Sein neues Buch räumt mit den häufigsten Lügenmärchen rund um die Arbeitswelt auf und verrät, was im Job wirklich erfolgreich macht.

[Zur Übersicht](#)

4 Weitere Vorträge in Ihrer Nähe

Informieren Sie sich mit einem „Klick“

Stadt:	Titel:	Start
Augsburg	Formel Erfolg 2011 – Von den Besten profitieren	25.10.2010
Kiel	KN-Forum: Wissen 2011 – Von den Besten profitieren	15.03.2011
Berlin	Berliner Morgenpost Expertenforum	Letzte VA: 09.12.2010
Braunschweig	IMPULSE für die Region – Von den Besten profitieren	06.10.2010
Erfurt	Erfolgsforum Thüringen – Von den Besten profitieren	Letzte VA: 30.11.2010
Essen	Von den Besten profitieren 2010-2011	31.05.2010
Frankfurt	Forum Erfolg 2010 – Von den Besten profitieren	Letzte VA: 01.12.2010
Hamburg	Emotion – Von den Besten Frauen profitieren	Letzte VA: 09.12.2010
Mainz	Wege zum Erfolg – Von den Besten profitieren	Letzte VA: 07.12.2010
Nürnberg	Anstoß zum Erfolg – Von den Besten profitieren	Letzte VA: 07.12.2010
Potsdam	2. MAZ-Erfolgsforum – Von den Besten profitieren	18.05.2010
Rottweil	Denkanstöße 2011 – Von den Besten profitieren	16.03.2011
Saarbrücken	Impulse 2011 – Von den Besten profitieren	27.10.2010
Stuttgart	DENKANSTÖSSE 2011 – Von den Besten profitieren	24.02.2011
Trier	Vortragsreihe Erfolg 2010 – Von den Besten profitieren	Letzte VA: 06.12.2010

Buchen Sie gleich jetzt - solange der Vorrat reicht - unter: [www.unternehmen-erfolg.de](http://www.unternehmen-erfolg.de).

[Zur Übersicht](#)

5 Gewinnspiel

## Trist, trister, am tristesten – November der Schauermonat

Der traurigste Monat des Jahres ist vorbei. Unsere Gewinnspielfrage ist daher eine Schätzfrage zum November:

### Wo wurden im November in Deutschland die tiefsten Temperaturen gemessen?

Unter allen richtigen Antworten, die bis zum 17.12.2010 per E-Mail an [Gewinnspiel@unternehmen-erfolg.de](mailto:Gewinnspiel@unternehmen-erfolg.de) gesendet werden, verlosen wir 3 signierte Bücher von Dr. Marco Frh. von Münchhausen „Die sieben Lügenmärchen von der Arbeit .... und was Sie im Job wirklich erfolgreich macht.“.

Die richtige Antwort der letzten Gewinnspielfrage war Antwort. Nein, da gab es ja kein „richtig“ oder „falsch“. Für die vielen kreativen, witzigen und tollen Ideen unserer Teilnehmer zur Beantwortung der Frage, wie denn die „Rasen-betretten-verboten Schilder in die Mitte des Rasens kommen, bedanken wir uns sehr herzlich. Es ist uns nicht leichtgefallen, die Gewinner zu ermitteln. Wir gratulieren:

- Nicole Schubert, Wetter (Ruhr)
- Andrea Ötsch,
- Theo Heck,

gratulieren wir sehr herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen. Sie erhalten das Buch von Anja Förster und Peter Kreuz: „Nur Tote bleiben liegen“

[Zur Übersicht](#)

## Von den Besten profitieren

# VON DEN BESTEN PROFITIEREN



Komprimiertes Expertenwissen der TOP-Referenten in Abendvorträgen

Unternehmen **Erfolg**<sup>®</sup>

Freuen wir uns auf spannende Vortragsabende in den nächsten Wochen. Wir heißen Sie:  
HERZLICH WILLKOMMEN.

Für ganz konkrete und persönliche Wünsche zu allen startenden oder laufenden Vortragsreihen und Wissensabenden stehen wir Ihnen unter unserem Service-Telefon: 0700 / 83 26 78 33 gerne zur Verfügung.

Oder kontaktieren Sie uns über:



Besuchen Sie unsere Gruppe bei XING!

[www.xing.com/net/vdbp](http://www.xing.com/net/vdbp)

facebook

[www.facebook.com/pages/Unternehmen-ErfolgR-GmbH-Von-den-Besten-profitieren](http://www.facebook.com/pages/Unternehmen-ErfolgR-GmbH-Von-den-Besten-profitieren)

Ihr Team von Unternehmen Erfolg

P.S.: Falls Sie sich die **UE-Tipps** ausdrucken möchten, können Sie sie [hier](#) im systemunabhängigen

Buchen Sie Vorträge in Ihrer Stadt



PDF-Format downloaden und danach ausdrucken.

(max. 12 ct/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ggf. abweichende Mobilfunktarife)

[Zur Übersicht](#)

Dieser Newsletter wurde an Sie versandt, weil Sie sich bei Unternehmen Erfolg mit der E-Mail Adresse c.steinecke@[unternehmen-erfolg.de](mailto:unternehmen-erfolg.de) eingetragen haben.

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail-Adresse ändern möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Sollten Sie bei dieser Darstellung Probleme haben, klicken Sie bitte [hier](#).

**Adresse, Impressum und Copyright © 2010**

Unternehmen Erfolg GmbH  
Ismaninger Straße 47  
D-85356 Freising  
Telefon: +49.(0)8161.9919.0

Telefax: +49.(0)8161.9919.19  
E-Mail: [info@unternehmen-erfolg.de](mailto:info@unternehmen-erfolg.de)  
Web: [www.unternehmen-erfolg.com](http://www.unternehmen-erfolg.com)

**Haftungshinweis:**

Unternehmen Erfolg übernimmt keine Haftung oder Garantie für die Inhalte externer Links; für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

powered by  mailingwork